INFORMATIONS- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040
Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöftland/AG
Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker
(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 29. Okt. 2026
tis.hagmann@bluemail.ch





Wochenbericht KW 44/2026

Das ist ein Wochenbericht, der hoffentlich nicht jedem gefällt

D/CH. Vom Reden zum Handeln.

Man muss mit den Forderungen von Fred Schumacher nicht einig sein, aber in seinen Forderungen ist doch einiges an dringend notwendigen Handlungen enthalten. Der Autor **Fred Schumacher** kritisiert die Friedensbewegung für **endloses Theoretisieren** ohne konkretes Handeln und warnt, **Deutschland** sei ohne rasche Massenbewegung **auf dem Weg in den Atomkrieg**. Er fordert einen «Businessplan für den Frieden» mit **14 radikalen Schritten**:

NATO- und EU-Austritt	Umbau der Bundeswehr zu einer reinen Freiwilligen-Verteidigungsarmee,
Stornierung von Rüstungsaufträgen und -krediten	einen Friedensvertrag mit den ehemaligen Alliierten zum Abzug fremder Truppen
eine Neuordnung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	Auflösung von BND, MAD und Verfassungsschutz
Verbot von Rüstungsgewinnen für Banken und Investoren	Vergesellschaftung von Banken sowie ein Wiederaufbau des Sozial-, Gesundheits- und Rentensystems nach österreichischem Vorbild
Der Text schliesst mit der Alternative **"Businessplan oder Bankrott"** und ruft zur sofortigen Organisation einer Massenbewegung auf.	**https://globalbridge.ch/vom-reden-zum-handeln-fuer-den-frieden/** **sehr lesenswert!** **urteilen Sie selbst!**

BREAKING: The US Army launched 96 to 160 PAC-3 MSE interceptors from its Patriot batteries in Jordan tonight against 32 to 40 Iranian ballistic missiles. Three to four rounds at each missile.

At ~$4 million a shot, that is $380-640 million burned in a single wave to keep two bases covered. A fully loaded battery holds 72-96 MSE on the rails. Two batteries plus a local reload is a few hundred rounds in-country, and tonight took a third to half of that.

Without a restock from the Gulf or US mainland, two or three more nights like this empty the Jordan magazines. If those batteries weren't fully loaded going into the night, the ready pile is already gone this morning.

Each PAC-3 MSE takes about two years to build.

Einfach zusammengefasst:
pro Iran-Rakete verbraten die USA 3-4 Abwehrraketen. Ein Schuss kostet ca. 4 Mio. US$. Dann sind wir bei ca. 500 Mio. $ - **pro Nacht!** Unter den gegebenen Zu- und Umständen ist also nach 2-3 weiteren Nächten endgültig Schluss. Ausgeschossen! Und fast 2 Mia. $ haben sich buchstäblich in Schall und Rauch aufgelöst. Nachtrag: PAC-3 MSE ist die Bezeichnung für **Patriot… Die Schweiz beschafft das falsche System!!!** Damit haben wir nicht gesagt, dass das System «Russkji Patriotsky» besser ist.

CH. Bundesratswahl

Wir werden erst nach der Wahl wieder einige Worte dazu verlieren. Die Propaganda-Medien sind wieder einmal voll beschäftigt mit Kaffeesatzlesen. Wir wünschen uns Remy Wyssmann… Er erstritt die Veröffentlichung der Corona Verträge beim

Bundesverwaltungsgericht der korrupten Bande. Weil sich alle anderen in Abwesenheits- und Verweigerungshaltung geübt haben. Deshalb herrscht Panik in Bern und bei Medien-Frizzantinos. Der würde Luft machen! **Das ganze BAG zittert heute schon**. Die BAG Chef Tante wird bei einer allfälligen Wahl entlassen und kann sich ihrem Chindli (2jährig) widmen. Und die übrigen Gesundbeter im BAG, die bis anhin Wyssmann schikaniert haben, dürfen auch gehen. Sie können ja dann beim Nachrichtendienst Unterschlupf finden. Dort sind auch Weltfremde an der Spitze. Und die FDPler sind wieder einmal besorgt, weil ein «Hardliner» bereit steht. Sie sind immer besorgt. Um ihre eigenen Pfründe natürlich. Die RR Wahl hat es wieder einmal bewiesen: Ukri-Freunde und Banditen-Amigos werden gewählt. Und jetzt steht auf der anderer Seite nochmals einer auf, der in letzter Minute Bundesrat werden will. Aber jegliche Corona-Aufarbeitung (zusammen mit seiner Frau Doktor Kantonsärztin) glatt verweigert. Aber darüber spricht man nicht im Tal der Sorglosen und geht wieder Grittibänzen kaufen.

USA. Ed Dowd warnt: KI ist die grösste Blase aller Zeiten.

Was wird sie zum Platzen bringen? Der Wall-Street-Vermögensverwalter und Finanzanalyst Ed Dowd von **PhinanceTechnologies.com** machte sich während der Dotcom-Blase einen Namen. Das lag nicht daran, dass er den Leuten riet, zu kaufen, sondern daran, dass er den Anlegern riet, auszusteigen, bevor alles zusammenbrach. Dowd sparte den Leuten viel Geld. Wenn man einen Sprung in die Gegenwart macht, sieht Dowd in der KI (künstliche Intelligenz) dieselben Anzeichen einer Blase wie kurz vor dem Platzen der Dotcom-Blase. Diesmal ist es noch weitaus schlimmer. «Derzeit haben wir es mit der grössten Blase aller Zeiten zu tun, nämlich der KI-Blase. Sie ist dabei, sich zu entlarven, und die Menschen beginnen, Warnsignale zu senden. Lloyd Blankfein, der ehemalige CEO von Goldman Sachs, hat eine Warnung ausgesprochen … vor den Risiken der KI. Er befürchtet, dass sich die Menschen zu sehr auf diesen Bereich konzentrieren … https://uncutnews.ch/was-wird-sie-zum-platzen-bringen-ed-dowd-warnt-dass-ki-die-groesste-blase-aller-zeiten-ist/

A. Fahnenflucht und Truppe im Stich gelassen

Aus dem Kessel von Woltschansk in der Ostukraine erreichen uns Berichte, dass die russ. Truppen ganze Brigaden (oder was davon noch übrig ist) eingekesselt bzw. vernichtet haben. Die Einheitsmedien verschweigen das routinemässig. Ein besonders verächtlicher Fall wird aus dem **Gebiet der 159. Mech. Brigade (UA)** berichtet. Diese wurde von den Russen eingekesselt. Praktisch der gesamte **Stab dieser Brigade versuchte mit drei gepanzerten Fahrzeugen aus dem Kessel auszubrechen.** Sie wurden allerdings erwischt und mit allen Fahrzeugen vernichtet. Beizufügen ist noch, dass diese Offiziere (sofern man diese so nennen kann) schlicht abgehauen sind und ihre Truppen im Kessel ihrem Schicksal überliessen. Pech gehabt! Dieser Vorfall verdeutlicht unter anderem den miserablen Charakter dieser Offiziere, aber auch die Moral im Kessel selbst. Es war offenbar kein Einzelfall. Aber davon wollen die **Kriegstreiber** hierzulande nichts wissen!

CH. Die grüne Grenze

Die Bundesregierung macht mit der drastischen **Erhöhung der Tabaksteuer** ernst. Schliesslich muss die Wahnsinns-Aufrüstung der Wahnsinnigen finanziert werden. Egal mit was, Hauptsache zu Lasten des Bürgers. Am 1. November wird die Tabaksteuer schrittweise so angehoben, dass eine **Schachtel Zigaretten 2030 rund zwölf Euro kosten wird**. Nun ist dieses Vorhaben im Bundestag und keiner hat bemerkt, dass das falsche Datum für das Inkrafttreten enthalten war… **Chaos pur.** Kiffen und Sniffen wird nicht besteuert, sonst müsste ja der Schneemann in Kiev auch noch Steuern abdrücken… *Jetzt ist mir beim Schreiben entfallen, warum ich die «grüne Grenze» als Überschrift gewählt habe…*

CH. Studierende schneiden schlechter ab, als du denkst!

Immer mehr Universitäten stellen fest, dass Studienanfänger grundlegende Mathematik- und Lesefähigkeiten vermissen und teils Stoff auf Mittelstufenniveau nachholen müssen. 2026 haben mehr als 1800 Dozenten für Mathematik und Naturwissenschaften an der University of California einen offenen Brief unterzeichnet, in dem sie auf ein heikles Problem aufmerksam machen. Studienanfänger kämen zunehmend ohne die grundlegenden Fähigkeiten an die Universität, die sie für ein erfolgreiches Studium benötigten. **Dieser Zustand ist auch in**

Europa durchwegs identisch. Am Campus in Berkeley, schreiben sie, wiesen etwa 20 bis 30 % der Studierenden in einem Einführungskurs der Analysis «erhebliche Wissenslücken» auf. Die Herausforderung sei inzwischen so gross geworden, fügen sie hinzu, dass Dozierende gezwungen seien, **Mathematik auf Mittelstufenniveau** erneut zu unterrichten. **Viele Studierende erreichen nicht das Mathe-Niveau eines 14-Jährigen!!!** Wollen wir noch über das Zulassungsverfahren und die Anforderungen diskutieren? **Dreisatz lösen, Prozent rechnen oder die «Krönung», Franken in Euro umrechnen(!),** das ist für **40% der Schulabgänger und Uni-Eintreten nahezu unbekannt** und (wie üblich) eine «Herausforderung»! Deshalb ist die Werbung von «Denner» sinnlos, denn die Mehrheit der Kunden (75%) kann *auf Anhieb nicht ausrechnen* (ohne Handy, ohne Zählrahmen usw.), **was 40% Rabatt bedeutet**. Also die Beantwortung der Frage: «*wie viele Franken (bzw. Neudeutsch «cash») kannst Du einsparen?!*» Aber bitte das Resultat vor Ladenschluss… *Ich dachte, es werden immer alle «gscheiter», im teuersten Schulsystem der Welt… ich nehme an, 100% der Wochenberichtleser kaufen mir den letzten Satz nicht ab.*



Die Hauptsponsoren sind die Rüstungsindustrie und deren verbandelte NATO-Träumer: **GDELS, *Allianz Sicherheit Schweiz, ENIWA, saltech***
Die Frage «Wie wird die Schweizer Armee wieder schlagkräftig»? ist schnell beantwortet: die gesamte Führung muss weg! Siehe dazu das neuste Buch von Rafael Lutz

CH. Der Absentismus. Oder die Gleichgültigkeit, allenfalls Faulheit

Bei den geplanten **Jungbürgeraufnahmen** in der Region werden 82 Jungbürger eingeladen und 4 haben sich angemeldet. Und für 4 «Nasen» wird natürlich kein Catering aufgeboten. Wir können davon ausgehen, dass 78 «Neubürger» auch nicht an den Abstimmungen und Wahlen teilnehmen. An der **Gemeindeversammlung**, mit einer Beteiligung von knapp 8% der Stimmberechtigten Bürger, sind bis auf eine Hand voll Bürger alle nicht mehr im «mobilmachungsfähigen» Alter. Der Altersdurchschnitt liegt bei knapp 70. Die Klasse 18 – 30jährige «Menschen» ist nicht vertreten. Doch, die zukünftige Generation in der Erfolgsnation Schweiz lässt nur noch auf besseres Wetter hoffen.

D/CH. Die Deutschen reissen uns in den Strudel

Gemäss der aktuellen Planung der deutschen Regierung bzw. ex-Flakhelfer Pistorius, sollen die ersten F35A Jet's im Jahr 2027 auf dem **Fliegerhorst Büchel in der Eifel** stationiert werden. Es ist noch nicht klar, ob mit oder ohne Radar… Aber unter «Freunden» wird nicht gemotzt… Dort lösen die F35A die alten Tornados ab. Die F35A (off. Mitteilung der dt. Stellen!) ist in der Lage, die **US-Atombomben vom Typ B61 zu transportieren und zum Einsatz zu bringen.** Die Kriegsgurgeln sind noch Stolz auf diese Mitteilung. Gedanken sind frei.

D. Schon wieder Hysterie am Flughafen Leipzig/Halle

Auf dem Flughafen Leipzig/Halle kam es erneut zu einem «sicherheitsrelevanten Vorfall». Kaum passiert berichten Behörden und Medien, dass «unb3ekannte Personen den Zaun des Flughafens mit einem Auto durchbrochen haben. Selbstverständlich darf in den nachfolgenden Meldungen die «Korrektur» zu «Sicherheitszaun» nicht fehlen. Und wichtig für die Welt: es ist ganz in der Nähe des Abstellplatzes, wo seit bald 6 Jahren 3 russische AN-124 der Gesellschaft **Volga-Dnjepr** vor sich hinrosten. Weil sie aufgrund der irren Sanktionen nicht fliegen dürfen! Schon war die Rede von «den Russen am Zaun». Selbstverständlich ist die Bundesanwaltschaft sofort vor die Medien getreten und hat mit besorgter Miene «die bereits laufenden Ermittlungen» beteuert. Aber da war nichts mit Spionen und Spezialkräften! Zwei Dummköpfe haben die Strassen entlang dem Flughafen-Zaun als ideale Lernfahrstrecke

beurteilt und sind ihrer Dummheit in den Zaun gekracht. Dann haben sie sich aus dem Staub gemacht und angesichts der Medienpanik liessen sie sich auf dem Polizeiposten zu einem Geständnis nieder… und den Medienfritzen wurde wieder einmal kräftig ans Bein gepisst.

D/CH. Die pure Arroganz

Fragt sich wirklich noch jemand von den «Propagandaschreibern», warum bei den Landtagswahlen die bisherige Arroganz-Macht weggeblasen wurde? Wenn Mutti Merkel **zum Brötchen holen zwei gepanzerte Audi-Limousinen und 4 Personenschützer in Anspruch nimmt**, stösst das beim Bürger sehr sauer auf. Sie kostete und kostet den Steuerzahler Unsummen an Geld. Keiner versteht, weshalb sie **immer noch 9 Festangestellte «besitzt».** Hätte sie ihre Arbeit einigermassen akzeptabel gemacht, könnte sie ohne Leibgarde vors Haus treten. Sinnbild für eine völlig verkommene «Politgarde». Viele Wähler haben darum anders entschieden. Und in Zürich pilgerten Hunderte aus der ahnungslosen Schiggeria in den Saal, um ein Lügenbuch zu ergattern und sich an den doofen Sprüchen von Hazel Brugger zu «erlaben». Dekadenter geht nicht mehr.

A. Die Geschichts- und Erinnerungsverweigerer in Wien

Seit Jahren verhindert die Stadt Wien, dass auf dem Kahlenberg ein bereits geschaffenes Denkmal(!) für Jan III. Sobieski aufgestellt wird. Das ist derjenige polnische König, der 1683 das christliche Ersatzheer zur Befreiung Wiens führte. Die Stadt war damals von den Osmanen belagert. **Am Jahrestag der Schlacht, am 12. September, nahmen Teilnehmer einer patriotischen Gedenkveranstaltung die Sache selbst in die Hand und stellten eine Sobieski-Statue dort auf, wo bis heute nur ein leerer Sockel an den Befreier Wiens erinnert. Der Kahlenberg war der Ort der Entscheidungsschlacht 1683 und hat nicht nur Wien sondern Europa vor der osmanischen Besatzung gerettet.** An der Veranstaltung nahmen auch polnische Patrioten teil. Martin Sellner hielt eine Rede und erklärte anschliessend, man habe Sobieski «genau an dem Ort aufgestellt, wo sie hingehört». Man werde nicht aufhören, bis Wien das Andenken an den polnischen König angemessen ehre. Wenn die Roten und Grünen in den Regierungen und Verwaltungen nicht wollen, muss der Bürger eben selbst handeln… Wenn es nicht zum Regierungswechsel in Wien kommt, so können wir sicher sein, dass alle patriotischen Veranstaltungen in der Hysterie der Hirnlosen verboten werden: Polnische Gedenkfeiern, Treffen der Traditionsverbände, Tiroler Schützentreffen.

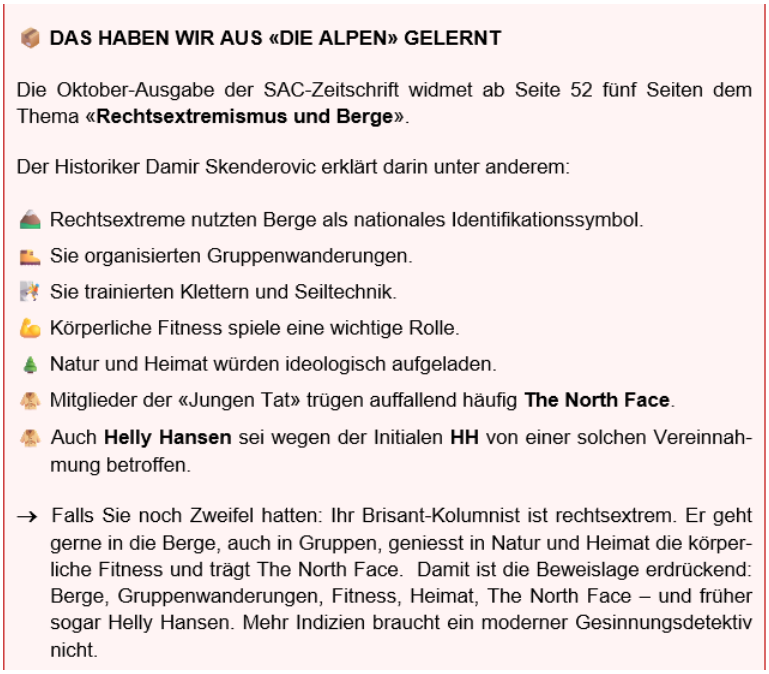
D. Jetzt werden die Marschbefehle für Litauen vorbereitet

Wie vorhergesagt, lassen sich die notwendigen Soldaten für die Brigade in Litauen auf freiwilliger Basis nicht finden. Diejenigen, die sich bis jetzt verpflichtet haben, haben der Verlockung des Geldes nicht verzichten können. Kriegsminister Pistorius wird nun veranlassen, dass **Berufs- und Zeitsoldaten per Marschbefehl** entsandt werden. Mit dem Ergebnis, dass zahlreiche Soldaten ihre Verträge nicht mehr verlängern und (im Soldatenjargon) «abhauen». Auch das haben wir vorhergesagt. Derweil sieht der **Reservistenverband der Bundeswehr** im Aufstieg der AfD eine Gefahr für die Sicherheit Deutschlands. Der Präsident der Reservisten fordert nun, der AfD die Einsicht in den geheimen Aufmarschplan der Bundeswehr zu verwehren. Was für eine jämmerliche Figur! Dieser gehorsame ex-Gefreite und Bundestagsabgeordnete (CDU) wundert sich, dass die Mitgliederzahlen zurückgehen. Auch andere Kriegstreiber drehen weiter am Eskalationsrad: der polnische Aussenminister Radosław Sikorski meint doch tatsächlich, «*Wir würden Russland ziemlich schnell besiegen.*» Um Ahnungslose herum ist es brandgefährlich. **Nachtrag:** Dem **Landser** war es schon immer am wohlsten, wenn er in der Kolonne und im Schritt marschieren konnte. Gewisse Ähnlichkeiten mit den Gefolgsamen der Regierungen in Europa sind natürlich rein zufällig.

CH. Geldverschleuderung

Der Bundesrat hat die **Leitlinien** für die Verteidigung gutgeheissen und damit die künftige Ausrichtung der Schweizer Armee festgelegt. Im *Fokus* der Stärkung der Verteidigungsfähigkeit stehen die Abwehr von *hybriden Bedrohungen und Angriffen aus der Distanz*. Dazu werden Einsatzkonzeption, Führungsstrukturen und Organisation angepasst. Unter anderem wird ein *Drohnenbataillon bis 2028* aufgebaut und die Führungsstruktur

verschlankt, was eine Reduktion der Anzahl Stäbe und Höherer Stabsoffiziere mit sich bringt. Die Rüstungsplanung zeigt auf, welche Rüstungsbeschaffungen notwendig sind, um die Stärkung der Verteidigungsfähigkeit zu erreichen
Aber da ist noch ein Widerspruch zur zeitlichen Planung des Dohnenbataillons. Vom Einsatz reden wir schon gar nicht. Gem. BR Pfister soll ja der Russe ab 2028 aufmarschieren… Und dann wäre da noch die Frage, was die Strategen unter «Angriffen aus der Distanz» verstehen. Dagegen gibt es (Stand heute) noch kein adäquates Mittel. Als Zeilenfüller wird noch die Rüstungsplanung aufgeführt. Und die ultimative Frage lautet: **wo ist denn die Gesamtkonzeption und der Gefechtsleistungskatalog der Armee???**



DAS HABEN WIR AUS «DIE ALPEN» GELERNT

Die Oktober-Ausgabe der SAC-Zeitschrift widmet ab Seite 52 fünf Seiten dem Thema «**Rechtsextremismus und Berge**».

Der Historiker Damir Skenderovic erklärt darin unter anderem:

- Rechtsextreme nutzten Berge als nationales Identifikationssymbol.
- Sie organisierten Gruppenwanderungen.
- Sie trainierten Klettern und Seiltechnik.
- Körperliche Fitness spiele eine wichtige Rolle.
- Natur und Heimat würden ideologisch aufgeladen.
- Mitglieder der «Jungen Tat» trügen auffallend häufig **The North Face**.
- Auch **Helly Hansen** sei wegen der Initialen **HH** von einer solchen Vereinnahmung betroffen.

→ Falls Sie noch Zweifel hatten: Ihr Brisant-Kolumnist ist rechtsextrem. Er geht gerne in die Berge, auch in Gruppen, geniesst in Natur und Heimat die körperliche Fitness und trägt The North Face. Damit ist die Beweislage erdrückend: Berge, Gruppenwanderungen, Fitness, Heimat, The North Face – und früher sogar Helly Hansen. Mehr Indizien braucht ein moderner Gesinnungsdetektiv nicht.

CH. Aus dem Notizbuch des Schreibwerkers:
Die attraktive Céline aus Genf hat viele Probleme im eigenen Laden. Da gibt es also so armselige Kreaturen, die ihr tatsächlich eine Fahrt mit «erhöhtem Betriebsdruck» aus dem Jahre *2016 vorhalten wollen. Wie sagte doch Marco Rima treffend: wir schaffen* alkoholfreien Wein, *koffeinfreien* Kaffee und *fleischfreies* Fleisch. Aber ein *idiotenfreies* Parlament schaffen wir nicht.

CH. Rechtsextremismus und Berge.

Es ist der Ahnungslosigkeit und dem Gründenken in der Traumwelt der SAC-Redaktion zuzuschreiben, dass sie im SAC-Heft einem «gesichert linksdrehendem Historiker» derart Platz einräumt. Er will uns «Alpinen» also klarmachen, dass das Tragen von bewährten Markenausrüstungen auf die Gesinnung Rückschlüsse erlaubt! Das ist schlicht blödsinnig. Daraus folgt gemäss dem Alpen-Akademiker: Dächlichappe, Helly Hansen, North Face Rucksack, Marsch- oder Wanderschuhe tragen, in der Gruppe wandern, im Wald eine Wurst essen und eine Flasche Bier trinken, sind die definitiv eindeutigen Identifikationsmerkmale für Rechtsextreme. **Einfältiger geht nicht mehr.** Früher nannte man diejenigen, die solchen Schwachsinn verbreiteten, schlicht und einfach Idioten und sorgte dafür, dass das gelbe Wägeli kam.

CH. Rund 70 Mio. Franken aus dem Fenster geworfen

Der Bundesrat führt die Zusammenarbeit mit vier UNO-Organisationen bei der Umsetzung der **Ziele der nachhaltigen Entwicklung** fort. Einfacher: das Departement Cassis hat «als Geschenk» der Schweiz grosszügig gespendet. Von Ergebnissen der bisherigen «Spendenaktion» ist natürlich nicht die Rede. Folg. Organisationen werden beglückt:

- das Entwicklungsprogramm (UNDP),
- den Bevölkerungsfond (UNFPA),
- das Kinderhilfswerk (UNICEF),
- die Einheit der UNO für die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung von Frauen und Mädchen (UN Women)

Zeitraum: 2026 bis 2028 mit jährlich rund 70 Millionen Franken zu unterstützen. Also insgesamt 210 Mio. Franken! Das soll auch die Partnerschaft mit den Organisationen in Genf stärken. Überall nur noch «Gestärkte»…

D/A/CH. Irre Kriegstreiber

Diverse Minister aus Österreich und Deutschland **«wollen ab 2030 bereit sein für einen Krieg gegen Russland»**. Was sie zu diesem irren Hirngespinst bringt, steht im Pulverdampf. Wir gehen davon aus, dass sie sich selbst in die Reihen des Kanonenfutters stellen werden. Von ihren Nachkommen ist auf jeden Fall auch nichts bekannt, dass sie sich schon bei den Rekrutierungsstellen gemeldet haben. Und nebenbei: die meisten haben noch etwas Zeit, im **Fitness Studio ein Jahresabo zu lösen** und den Weg dorthin marschierend oder im Laufschritt zu absolvieren. Die Grossschnorrer sollen doch persönlich die **NATO-Norm erfüllen**: **10km mit 10kg Gepäck in max. 100 Minuten.** Das ist Faktum, Bedingung und Erfahrung. Sonst schaffen sie es nicht, in den Schützenpanzer einzusteigen. Hinaus sowieso nicht (mehr).



Nur noch «Fachkräfte» an der Steuerpinne!

Mit Bestimmtheit hat Frau Stabshauptmann/frau (oder so), links, den Sporttest bestanden! In der Disziplin «un-known». Wie war das mit dem Nato-Test: **10km, mit 10kg Gepäck in max. 100 Minuten**? Der Schreibwerker hat ihn noch mit 60 bestanden. Doch, wir können mit absoluter Genugtuung, Vertrauen und Optimismus den Brigadebestand an der Ostfront (mit den Besten) füllen. Wenn Putin morgen Radio Andernach hört, krümmt er sich vor Lachen. **Eine Lachpartie…**

Und die Schweizer…

Das Gesamtsystem Schweizer Armee und Gruppe Verteidigung bietet Raum für die Verschiedenheit aller seiner Angehörigen, welche respektvollen Umgang und gegenseitige Wertschätzung leben. Das stärkt das Gesamtsystem darin, seine Grundaufträge - Landesverteidigung, Unterstützung der zivilen Behörden und militärische Friedensförderung - zu erfüllen.»

D. Man könnte meinen, man sei in einem Riesen-Theater

Realsatire pur in Deutschland: In **Berlin kommen verurteilte Straftäter nicht ins Gefängnis – weil der Justiz die richtigen Briefumschläge fehlen.** Wochenlang konnten Aufgebote zum Strafantritt nicht verschickt werden. Der Staatsanwaltschaft fehlten die vorgeschriebenen gelben Briefumschläge für die amtliche Zustellung der Aufgebote zum Strafantritt. Die Logistik im Amt funktioniert also nicht. Und jetzt wollen die Realitätslosen und Verrückten noch eine Logitik für den Krieg aufbauen! Und sie spinnen wahrhaftig!!!

D. Steinhuder Meer – Märchenstunde der üblen Sorte

Das Steinhuder Meer ist ein Badesee mit Strand und etwas Tourismus Infrastruktur. Wer weiss denn, wo das liegt? Knapp eine Woche in der Presse herum- und breitgeschlagen, weil «offenbar» der Russe umhergeflogen sei. Am Oststrand (kaum zugänglich!) soll eine abgestürzte Drohne auf offenem Feld gefunden worden sein. Per Zufall natürlich.

Der «Fund» wurde von einem Spaziergänger auf einem «**Feld in der Nähe von Wunstorf»** in Niedersachsen gemeldet. So lautete die Bezeichnung am Tag danach. In Wunstorf unterhält die deutsche Luftwaffe einen Fliegerhorst, auf dem das Lufttransportgeschwader 62 stationiert ist. Fundtag wäre also am **Dienstag, 15.9. gewesen**.

Am Freitag, 18.9 informiert der **NDR (**wieso nicht die angeblich eingeschaltete Bundesanwaltschaft?) unter Berufung auf nicht näher spezifizierte Sicherheitskreise, dass

Ermittler «erhebliche Parallelen» zum Leipziger Drohnenvorfall von Anfang August festgestellt hätten. Dem *NDR*-Bericht zufolge soll es sich bei der Wunstorfer Drohne um dasselbe Modell gehandelt haben, wie die am Leipziger Flughafen. **Und wo sind die Beweise?**
Am Samstag, 19.9. spricht niemand mehr vom **Steinhuder Meer**. Schliesslich war dort noch bis am 20. 9. Badebetrieb… Jetzt wird nur noch vom Fliegerhorst Wunstorf geschrieben. Entfernung gut 3 km. Und wichtig: die «NDR-Fachkräfte» wissen bereits, dass ein Bauteil der aufgefundenen Drohne aus einem 3D-Drucker stammen soll. Bei der Leipziger Drohne sei dies ebenfalls der Fall gewesen. **Aha, eine neue Beweislage!** Allerdings weiss niemand etwas davon. Beide Drohnen seien nicht im freien Handel zu erwerben. Die Auswertung der Spuren dauere jedoch noch an. Hinweise auf Sprengstoff habe man bei der Wunstorfer Drohne bislang nicht gefunden. Dem Bericht der *Deutschen Presse-Agentur* zufolge hegen die aus Sicherheitskreisen stammenden Gewährsleute (oh, es gibt tausende an Fachleuten!) den Verdacht, dass es sich diesmal um einen **Ausspähversuch von russischer Seite** gehandelt haben könnte. Dies lege die räumliche Nähe zum Bundeswehrstandort nahe. Mit einer Drohne mit «Mini-Motorli»! Dabei ist dieser Fliegerhorst **schon seit 1936 in Betrieb…**
Nachtrag: Wie heisst der Wanderer? Hat er kein Foto gemacht, um es der Presse zu verkaufen. Gibt immer 100.-€! Und welche Teile sind jetzt baugleich? Warum hat die Stasi nicht informiert? **Ist der Wanderer ev. identisch mit dem Busfahrer von Leipzig?**
Glauben die Kriegstreiber allen Ernstes, dass die Russen mit einer Billigdrohne den Fliegerhorst einer Lufttransporteinheit «auskundschaften»! Und auf jedem Ausschnitt von «google maps» kann jeder Mörserschütze sehen, wohin er schiessen muss. Und für den ganzen Fliegerhorst reicht eine «Oreschnik». Aber das wissen die Leute der Stasi und in der Regierung offenbar noch nicht.
Stand 30.9.2026: es ist Ruhe eingekehrt, bzw. die Medien dürfen nicht mehr berichten. Was auch immer der Grund ist. Fortsetzung folgt, eventuell!



CH/D/USA. Eine andere Idee…

Die 3rd US Brigade hat in Bayern geübt. An der Übung haben auf der Gegenseite (u.a.) ukrainische Drohnensoldaten teilgenommen. Sie haben der US Brigade eine vernichtende Niederlage zugefügt. Innert 3 Übungstagen haben die Ukri's 3 US Kampfbataillone vernichtet. Die Amis lernten schnell und änderten ihre Gefechtsverfahren. Soweit so taktisch. In Bern haben die Natoträumer natürlich davon gehört und wollen bestimmt auch Ukri's in den Hinterrhein holen oder gar mit einem Bataillon nach Hohenfels zur Übung verschieben! **Wir haben da eine andere Idee:** die russischen Drohnenpiloten und Luftabwehrspezialisten sind weit erfolgreicher… die Abschusszahlen beweisen das schon seit geraumer Zeit. Die bewährte **«Russki Patriotskji»** ist viel (oder überhaupt) erfolgreicher als das westliche System…

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 45